

TTC Werden: geglückte Revanche

Hinspielniederlage eindrucksvoll korrigiert

Mit einem 9:4 Sieg bestätigte die 1. Mannschaft des TTC Werden die positiven Eindrücke der bisherigen Rückrundenspiele. Damit gewannen die Werdener gegen die Essener Sportgemeinschaft mit exakt dem gleichen Ergebnis, mit dem sie das Hinspiel – allerdings mit zwei Ersatzspielern - verloren hatten. Mit nunmehr 15:15 Punkten belegen sie weiterhin den sechsten Tabellenplatz in ihrer 12er-Gruppe.

„Wir erwarten aufgrund unseres Hinspielerfolges ein spannendes Spiel“, sagte der Mannschaftsführer der ESG in seiner Begrüßung und machte damit deutlich, dass sich seine Mannschaft durchaus Chancen auf einen erneuten Sieg ausrechnete. Und zu Beginn der Begegnung sah es ganz danach aus, als könnte er Recht behalten.

Hilgers/Kleinsimlinghaus verloren gegen das gegnerische Spitzendoppel in fünf Sätzen und auch Sunico/Frieg mussten sich äußerst knapp in fünf Sätzen geschlagen geben, wobei sie allerdings unverständlicherweise bei einer 2:1 Satz-Führung einen hohen Vorsprung im vierten Satz nicht zum Sieg nutzen konnten. Ebenfalls sehr spannend verlief das dritte Eingangsdoppel, in dem bei einem Viersatz-Erfolg durch Henke/Palm alle Sätze lediglich mit zwei Punkten Unterschied endeten.

Den knappen Vorsprung verteidigten die Spieler der ESG zunächst im oberen Mannschaftsdrittel. Gilbert Sunico zeigte bei seinem Sieg eine souveräne Vorstellung, Josef Hilgers konnte allerdings trotz guten Spiels die gegnerische Nummer Eins nicht bezwingen. Die Wende zugunsten der Werdener vollzog sich in den Spielen des mittleren Paarkreuzes.

Andreas Kleinsimlinghaus beherrschte seinen Gegner von Beginn an absolut sicher und Michael Frieg gelang ebenfalls ein 3:0 Sieg gegen den mit einem Anti-Belag agierenden Spieler, gegen den er im Doppel noch nicht zurechtgekommen war. Die 5:4 Führung zur Hälfte der Einzelbegegnungen ergab sich durch einen klaren Erfolg von Ulrich Henke und eine unglückliche Niederlage von Frank Palm, der eine 2:0 Satzführung trotz guter Chancen nicht in einen Sieg ummünzen konnte.

Da durch die bisherigen Einzelspiele den Akteuren und auch den Zuschauern klar war, dass die Mannschaft des ESG eigentlich nur im oberen Paarkreuz realistische Siegchancen besaß, ergaben sich jetzt noch einmal zwei für die Zuschauer sehenswerte Begegnungen. Hierbei überzeugte wieder einmal Gilbert Sunico mit seinem druckvollen Topspinpiel und seiner spektakulären Ballonabwehr. Josef Hilgers führte sein sicheres Blockspiel zu einem verdienten Erfolg.

Damit war die Begegnung zugunsten der Werdener eigentlich schon entschieden. Die zum endgültigen Sieg noch notwendigen zwei Punkte besorgten dann auch erwartungsgemäß Andreas Kleinsimlinghaus und Michael Frieg mit zwei weiteren ungefährdeten Dreisatz-Siegen.

Am kommenden Sonntag treffen die Werdener im Auswärtsspiel auf die Mannschaft aus Dellwig, die sie im Hinspiel überraschend bezwingen konnte. Eine Wiederholung des Erfolges scheint allerdings nur dann möglich, wenn die Werdener in Bestbesetzung antreten können, Josef Hilgers beruflich nicht verhindert ist.

Einen weiteren bemerkenswerten Erfolg erreichte die Jugendmannschaft. Der Gast aus Frohnhausen wurde klar mit 8:0 Punkten bezwungen. Bei diesem Sieg gaben Matthias Isenberg, Bastian Kleinsimlinghaus, Timo Beutler und Marvin Warschat lediglich vier Sätze ab und sind in der Rückrunde weiterhin unbesiegt.

Einen nicht erwarteten Dämpfer musste allerdings die Schülermannschaft hinnehmen. Sie unterlag dem Gast aus Frintrop mit 3:8 Punkten. Die Siege für Werden erzielten Marc Stender/Jonathan Lenz im Doppel und dieselben Spieler in jeweils einem Einzel.